Jahresbericht
zum 31. März 2023.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Deka Investments

Deka Investment GmbH

Finanzgruppe

Bericht der Geschäftsführung.

31. März 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Deutschland Aktien Strategie für den Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023.

Der Einmarsch Russlands in die Ukraine bildete über weite Strecken des Berichtszeitraums das beherrschende Thema und verursachte auch an den Kapitalmärkten erhebliche Turbulenzen. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Lieferung von Gas an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte. Signifikante Preissteigerungen sowie Befürchtungen vor Versorgungsengpässen sorgten phasenweise für große Verunsicherung. Daneben führten die Null-Covid-Politik in China und die damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im globalen Handel, ehe im Dezember die Staatsführung einen abrupten Wechsel in der Corona-Politik vollzog. Der Zusammenbruch mehrerer regionaler Finanzhäuser in den USA sowie der Notverkauf der Schweizer Großbank Credit Suisse an die UBS sorgten darüber hinaus im März für Verunsicherung an den Finanzmärkten.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die dynamische Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 4,75 bis 5,00 Prozent angelangt war, hob die EZB die Leitzinsen bis Ende März auf 3,50 Prozent an. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen zunächst kräftig an, ehe zuletzt in Erwartung eines zukünftig weniger restriktiven Vorgehens der Notenbanken wieder Rückgänge festzustellen waren. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei 2,3 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei 3,5 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Bis September überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe in der zweiten Berichtshälfte eine kräftige Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder spürbar erholte. Nach anfänglich deutlichen Zugewinnen begab sich der Ölpreis ab dem Sommer auf Talfahrt und tendierte zuletzt bei etwa 80 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher) Jörg Boysen

Thomas Ketter Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. März 2023	8
Vermögensaufstellung zum 31. März 2023	9
Anhang	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	22

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.04.2022 bis 31.03.2023 Deka-Deutschland Aktien Strategie Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Deutschland Aktien Strategie ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen, legt der Fonds mindestens 51 Prozent seines Fondsvolumens in Aktien von Unternehmen aus Deutschland an. Dabei verfolgt der Fonds eine All-Cap-Strategie, d.h. er erwirbt Aktien kleiner, mittlerer und großer Unternehmen und investiert insbesondere in Aktien und vergleichbare Papiere, deren Wachstumspotenzial nach Einschätzung des Fondsmanagements im aktuellen Kurs nicht hinreichend berücksichtigt ist.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Die wirtschaftlichen Daten bestehen aus Bilanzkennzahlen z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung und Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung - z.B. Gewinn vor Steuern und Jahresüberschuss. Des Weiteren werden Kennzahlen der Kapitalfluss-Rechnung - z.B. Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit- und Rentabilitätskennzahlen - z.B. Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrendite - analysiert. Ergänzend fließen Bewertungskennzahlen - z.B. Kurs-Gewinn Verhältnis, Dividendenrendite - sowie die qualitative Beurteilung der Unternehmen - z.B. der Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens - in die Bewertung ein. Darüber hinaus werden bewertungstäglich volkswirtschaftliche Daten - z.B. Zinsen und Industrieproduktion- analysiert und Schlussfolgerungen zur Attraktivität von Aktienmärkten und Industriegruppen gezogen. Die aus den aufgeführten Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Um den Erfolg des Aktienauswahlprozesses zu bewerten, wird seit November 2019 der HDAX Total Return Index in EUR®[1)] verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Leichtes Plus

In der ersten Hälfte des Berichtsjahres belastete der Einmarsch Russlands in die Ukraine die Kapitalmärkte. Die Energiekosten stiegen rasant an und die Versorgungssicherheit wurde in Frage gestellt. Mit der Einstellung der russischen Gaslieferung nach Deutschland erhöhte sich hierzulande das Risiko einer Gasmangellage.

Wichtige Kennzahlen
Deka-Deutschland Aktien Strategie

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	1,4%	14,7%	2,8%
ISIN	DE0008479288		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum
Deka-Deutschland Aktien Strategie

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	5.877.935,35
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	502.394,18
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**6.380.329,53**

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-7.636.223,41
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-685.488,93
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-0,13
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**-8.321.712,47**

Dies belastete insbesondere die Aktien deutscher Chemie- und Industrieunternehmen. Zudem heizten steigende Energiekosten sowie verknappte Agrarexporte aufgrund des Angriffskrieges die Inflation weiter an, woraufhin die Notenbanken auf einen noch restriktiveren geldpolitischen Kurs umschwenkten und andererseits die Marktteilnehmer eine deutliche Abkühlung der volkswirtschaftlichen Dynamik als Basisszenario einpreisten.

In der zweiten Berichtsjahreshälfte hellten sich die Konjunkturerwartungen der Investoren wieder auf, da sich einerseits abzeichnete, dass die chinesische Regierung ihren sehr restriktiven und damit konjunkturbelastenden Kurs zur Corona-Bekämpfung aufweichen würde. Andererseits führte das warme Winterwetter zu einer deutlichen Preiskorrektur bei den europäischen Gaspreisen. Die Kombination aus nachlassender Energiepreisbelastung und steigendem China-Optimismus führte zu einer spürbaren Erholung von den Ende September erreichten Kurstiefständen am deutschen Aktienmarkt.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Im März führte die Insolvenz der Silicon Valley Bank in den USA zu einer erneuten Verunsicherung an den Kapitalmärkten und brachte auch die Aktien deutscher Banken deutlich unter Druck, die sich zuletzt aber wieder etwas erholen konnten.

Die Fondsallokation blieb im Laufe des Berichtsjahres weitgehend konstant. Der Fonds war im gesamten Berichtszeitraum zu rund 100 Prozent investiert. Per 31. März 2023 waren 96,9 Prozent des Fondsvermögens in Aktien angelegt. Durch den Einsatz von Aktien-Derivaten erhöhte sich der Netto-Investitionsgrad um 3,3 Prozentpunkte.

Die Engagements des Fonds verteilten sich in der Berichtsperiode weiterhin auf Direktanlagen in deutschen Aktien mit vereinzelter Beimischung europäischer Titel.

Unter Branchenaspekten lagen Schwerpunkte u.a. auf dem Industrie- und Technologiesektor, welche die größten Bestände bildeten und deren Anteile im Stichtagsvergleich anstiegen. Deutlich reduziert wurde hingegen der Chemiesektor.

Auf Einzeltitelebene bildeten zuletzt Siemens, SAP sowie Deutsche Telekom und Allianz die größten Positionen im Portfolio. Daneben zählten auch die Titel von Beiersdorf, RWE sowie Munich RE zu den präferierten Werten. Zur Risiko- und Liquiditätssteuerung kamen Derivate zum Einsatz.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung lieferten in der Berichtsperiode auf Einzeltitelebene beispielsweise die Engagements in Gerresheimer sowie Rheinmetall. Zudem wirkte sich die Berücksichtigung von Versorgerwerten positiv aus. Vorteile ergaben sich zudem aus der Zurückhaltung in den Branchen Immobilien und Gesundheitswesen (beispielsweise in Vonovia und Fresenius Medical Care). Die Positionierung im Finanzsektor und die Zurückhaltung im Softwarebereich (SAP) erwiesen sich hingegen als nachteilig.

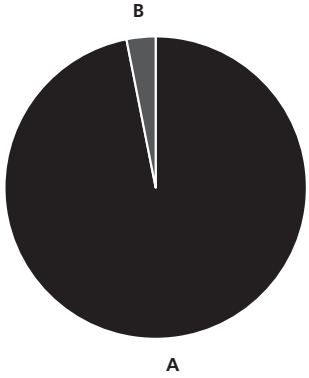
Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Darüber hinaus waren im Berichtszeitraum Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Fondsstruktur
Deka-Deutschland Aktien Strategie



A	Aktien	96,9%
B	Barreserve, Sonstiges	3,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
Deka-Deutschland Aktien Strategie

Index: 31.03.2022 = 100

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Fonds Deka-Deutschland Aktien Strategie verzeichnete im Betrachtungszeitraum eine Wertentwicklung von plus 1,4 Prozent.

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Deka-Deutschland Aktien Strategie

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO2-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

1) Referenzindex: HDAX Total Return Index. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Deka-Deutschland Aktien Strategie
Vermögensübersicht zum 31. März 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	**69.004.813,81**	**96,89**
Deutschland	64.045.747,81	89,93
Niederlande	4.959.066,00	6,96
2. Derivate	**79.826,51**	**0,11**
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**2.031.593,34**	**2,85**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**199.985,21**	**0,28**
II. Verbindlichkeiten	**-95.175,14**	**-0,13**
III. Fondsvermögen	**71.221.043,73**	**100,00**

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	**69.004.813,81**	**96,89**
EUR	69.004.813,81	96,89
2. Derivate	**79.826,51**	**0,11**
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**2.031.593,34**	**2,85**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**199.985,21**	**0,28**
II. Verbindlichkeiten	**-95.175,14**	**-0,13**
III. Fondsvermögen	**71.221.043,73**	**100,00**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Deutschland Aktien Strategie
Vermögensaufstellung zum 31. März 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**68.790.443,81**	**96,59**
Aktien									**68.790.443,81**	**96,59**
EUR									**68.790.443,81**	**96,59**
DE000A0Z23Q5	adesso SE Inhaber-Aktien		STK	2.000	2.000	3.400	EUR	148,600	297.200,00	0,42
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien		STK	2.810	6.000	8.050	EUR	157,580	442.799,80	0,62
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder[1)]		STK	11.000	21.000	10.000	EUR	31,660	348.260,00	0,49
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam		STK	31.300	16.500	11.000	EUR	122,620	3.838.006,00	5,39
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien[1)]		STK	17.800	44.800	42.000	EUR	31,660	563.548,00	0,79
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	18.300	5.500	6.800	EUR	212,400	3.886.920,00	5,46
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien		STK	17.150	8.500	18.000	EUR	48,120	825.258,00	1,16
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien		STK	46.152	16.500	33.500	EUR	58,680	2.708.199,36	3,80
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien		STK	18.600	14.500	6.000	EUR	100,900	1.876.740,00	2,64
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien[1)]		STK	12.500	33.500	29.000	EUR	43,840	548.000,00	0,77
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien		STK	13.200	15.200	2.000	EUR	119,750	1.580.700,00	2,22
DE0005203947	BRAIN Biotech AG Namens-Aktien		STK	15.000	0	0	EUR	5,660	84.900,00	0,12
DE000A1DAHH0	Brenntag SE Namens-Aktien		STK	12.000	24.000	16.000	EUR	68,820	825.840,00	1,16
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien		STK	56.000	190.000	241.000	EUR	9,700	543.200,00	0,76
DE000A288904	CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien[1)]		STK	8.500	8.500	0	EUR	46,640	396.440,00	0,56
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien		STK	3.000	5.500	2.500	EUR	68,960	206.880,00	0,29
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien		STK	10.000	50.500	50.500	EUR	38,130	381.300,00	0,54
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	3.000	5.500	11.500	EUR	56,750	170.250,00	0,24
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien[1)]		STK	10.000	54.000	59.000	EUR	31,035	310.350,00	0,44
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien		STK	10.300	23.000	22.000	EUR	30,800	317.240,00	0,45
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien		STK	71.000	98.000	124.000	EUR	9,258	657.318,00	0,92
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien[1)]		STK	10.750	8.850	11.000	EUR	180,100	1.936.075,00	2,72
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien		STK	50.000	80.000	47.000	EUR	10,182	509.100,00	0,71
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien		STK	41.300	44.000	35.500	EUR	42,975	1.774.867,50	2,49
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	229.750	167.000	74.000	EUR	22,295	5.122.276,25	7,19
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inh.-Vorzugs. o.St.[1)]		STK	5.100	16.100	11.000	EUR	117,500	599.250,00	0,84
DE0005565204	Dürr AG Inhaber-Aktien		STK	17.000	17.000	0	EUR	32,800	557.600,00	0,78
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien		STK	145.000	175.000	135.000	EUR	11,480	1.664.600,00	2,34
DE000A0Z2ZZ5	freenet AG Namens-Aktien[1)]		STK	10.000	24.500	41.000	EUR	24,020	240.200,00	0,34
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien[1)]		STK	9.500	9.500	0	EUR	39,000	370.500,00	0,52
DE000A3E5D64	FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt.		STK	10.000	15.000	5.000	EUR	37,540	375.400,00	0,53
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien		STK	12.500	12.500	5.000	EUR	42,190	527.375,00	0,74
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien		STK	8.200	9.000	2.300	EUR	90,700	743.740,00	1,04
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien		STK	15.300	19.300	4.000	EUR	67,440	1.031.832,00	1,45
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien		STK	51.430	54.000	12.000	EUR	21,250	1.092.887,50	1,53
DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien		STK	16.000	32.000	16.000	EUR	33,350	533.600,00	0,75
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien		STK	8.500	11.500	10.000	EUR	65,740	558.790,00	0,78
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	77.580	31.000	20.500	EUR	37,330	2.896.061,40	4,07
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien		STK	22.100	52.100	30.000	EUR	14,320	316.472,00	0,44
DE000A2NB601	JENOPTIK AG Namens-Aktien[1)]		STK	16.500	16.500	15.000	EUR	31,540	520.410,00	0,73
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien[1)]		STK	9.000	28.000	19.000	EUR	35,940	323.460,00	0,45
DE0006335003	KRONES AG Inhaber-Aktien		STK	3.000	9.000	6.000	EUR	109,500	328.500,00	0,46
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien		STK	5.000	19.000	14.000	EUR	37,530	187.650,00	0,26
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien[1)]		STK	6.500	6.500	0	EUR	49,630	322.595,00	0,45
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		STK	42.350	23.500	23.300	EUR	70,570	2.988.639,50	4,20
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien		STK	2.650	1.500	7.700	EUR	170,950	453.017,50	0,64
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien		STK	5.000	6.000	5.900	EUR	230,100	1.150.500,00	1,62
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	8.700	7.000	4.700	EUR	322,800	2.808.360,00	3,94
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam[1)]		STK	5.000	17.000	18.000	EUR	41,680	208.400,00	0,29
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien		STK	3.900	6.900	10.500	EUR	275,700	1.075.230,00	1,51
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien		STK	26.000	4.000	27.000	EUR	39,410	1.024.660,00	1,44
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	48.500	8.000	0	EUR	115,840	5.618.240,00	7,89
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien		STK	800	2.600	1.800	EUR	381,000	304.800,00	0,43
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	38.300	10.400	4.500	EUR	149,160	5.712.828,00	8,02
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien		STK	25.000	25.000	15.000	EUR	20,060	501.500,00	0,70
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien		STK	11.000	11.000	7.000	EUR	52,780	580.580,00	0,82
DE0007231326	Sixt SE Inhaber-Stammaktien		STK	3.600	3.600	2.500	EUR	122,500	441.000,00	0,62
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder		STK	7.400	15.900	8.500	EUR	48,275	357.235,00	0,50
NL0014559478	Technip Energies N.V. Aandelen op naam		STK	10.500	10.500	0	EUR	19,730	207.165,00	0,29
DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien		STK	5.500	12.500	7.000	EUR	66,900	367.950,00	0,52
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien		STK	6.100	10.800	10.900	EUR	125,180	763.598,00	1,07
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien[1)]		STK	3.000	7.200	7.200	EUR	147,900	443.700,00	0,62
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien[1)]		STK	11.500	33.500	22.000	EUR	38,300	440.450,00	0,62

Deka-Deutschland Aktien Strategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									**214.370,00**	**0,30**
Aktien									**214.370,00**	**0,30**
EUR									**214.370,00**	**0,30**
DE000A3CMGM5	APONTIS PHARMA AG Inhaber-Aktien		STK	19.400	0	0	EUR	11,050	214.370,00	0,30
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**69.004.813,81**	**96,89**
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte									**79.826,51**	**0,11**
DAX-Index Future (FDAX) Juni 23		XEUR	EUR	Anzahl 6					79.826,51	0,11
Summe Aktienindex-Derivate							**EUR**		**79.826,51**	**0,11**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	2.031.593,34			%	100,000	2.031.593,34	2,85
Summe Bankguthaben							**EUR**		**2.031.593,34**	**2,85**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**2.031.593,34**	**2,85**
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	979,21					979,21	0,00
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	188.369,40					188.369,40	0,26
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	691,02					691,02	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	5.195,96					5.195,96	0,01
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung			EUR	4.749,62					4.749,62	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**199.985,21**	**0,28**
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-228,05					-228,05	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-8.266,30					-8.266,30	-0,01
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-86.680,79					-86.680,79	-0,12
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-95.175,14**	**-0,13**
Fondsvermögen							**EUR**		**71.221.043,73**	**100,00**
Umlaufende Anteile							**STK**		**599.035,000**	
Anteilwert							**EUR**		**118,89**	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR befristet	unbefristet	gesamt
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)					
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:					
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK	9.938		314.637,08	
AIXTRON SE Namens-Aktien	STK	4.800		151.968,00	
Bechtle AG Inhaber-Aktien	STK	295		12.932,80	
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien	STK	119		5.550,16	
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien	STK	5.988		185.837,60	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK	543		97.794,30	
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inh.-Vorzugs. o.St.	STK	774		90.945,00	
freenet AG Namens-Aktien	STK	10.000		240.200,00	
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien	STK	4.607		179.673,00	
JENOPTIK AG Namens-Aktien	STK	764		24.096,56	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien	STK	437		15.705,78	
LEG Immobilien SE Namens-Aktien	STK	862		42.781,06	
Qiagen N.V. Aandelen op naam	STK	256		10.670,08	
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien	STK	762		112.699,80	
Zalando SE Inhaber-Aktien	STK	341		13.060,30	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	**EUR**			**1.498.551,52**	**1.498.551,52**

Marktschlüssel
Terminbörsen
XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE000A2GS633	Allgeier SE Namens-Aktien	STK	0	15.000
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK	13.500	13.500
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien	STK	9.500	16.500
ES0113860A34	Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. S.A	STK	500.000	500.000
LU1704650164	BEFESA S.A. Actions	STK	2.000	7.000
DE0005419105	CANCOM SE Inhaber-Aktien	STK	0	7.500
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien	STK	8.500	12.500
ES0105563003	Corporacion Acciona Energias R Acciones Port.	STK	9.000	9.000
DE000A2GS5D8	Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien	STK	5.000	5.000
DE000A14KRD3	Deutsche Konsum REIT-AG Inhaber-Aktien	STK	0	21.790
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien	STK	31.000	31.000
BE0003822393	Elia Group Actions au Port.	STK	2.500	2.500
DE0006095003	ENCAVIS AG Inhaber-Aktien	STK	26.000	26.000
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK	21.000	21.000
IT0005527616	Eurogroup Laminations S.p.A. Azioni nom.	STK	65.900	65.900
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien	STK	15.000	15.000
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien	STK	2.500	2.500
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK	22.000	31.000
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK	6.100	9.100
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK	9.000	9.000
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien	STK	27.000	27.000
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	STK	20.000	65.000
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	700	700
DE000KC01000	Klöckner & Co SE Namens-Aktien	STK	32.000	32.000
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien	STK	7.000	13.800
DE000A0D6554	Nordex SE Inhaber-Aktien	STK	0	24.000
NL0010558797	OCI N.V. Reg.Shares	STK	0	8.000
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien	STK	18.000	25.000
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK	0	3.045
DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien	STK	750	750
DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.	STK	45.000	45.000
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK	2.000	2.000
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien	STK	11.500	11.500
GB00BP6MXD84	Shell PLC Reg.Shares Cl.	STK	25.000	25.000
NL0012044747	Shop Apotheke Europe N.V. Aandelen aan toonder	STK	3.500	3.500
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien	STK	3.500	3.500
FR0000121220	Sodexo S.A. Actions Port.	STK	5.500	5.500
DE000STAB1L8	Stabilus SE Inhaber-Aktien	STK	5.000	5.000
NL00150001Q9	Stellantis N.V Aandelen op naam	STK	0	12.000
DE0007297004	Südzucker AG Inhaber-Aktien	STK	19.000	19.000
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	5.500	12.500
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien	STK	0	13.500
DE000A2YN900	TeamViewer SE Inhaber-Aktien	STK	16.000	16.000
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien	STK	215.000	215.000
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK	50.000	50.000
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK	19.500	19.500
DE000UNSE018	Uniper SE Namens-Aktien	STK	15.000	15.000
DE000A3H3LL2	Vantage Towers AG Namens-Aktien	STK	0	4.500
DE000A0JL9W6	VERBIO Vereinigt.BioEnergie Inhaber-Aktien	STK	6.000	12.000
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	12.000	36.175
GBP				
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares	STK	0	65.000
GB00BM8Q5M07	JD Sports Fashion PLC Reg.Shares	STK	0	84.070
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK	25.000	25.000
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK	25.500	25.500
GB00BLGZ9862	Tesco PLC Reg.Shs	STK	0	285.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK	3.000	26.900

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien		
Verkaufte Kontrakte:	**EUR**	**204**
(Basiswert(e): Nemetschek SE Inhaber-Aktien)		
Aktienindex-Terminkontrakte		

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Gekaufte Kontrakte:	**EUR**	**27.813**
(Basiswert(e): DAX Performance-Index)		
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet	**EUR**	**94.331**

(Basiswert(e): adidas AG Namens-Aktien, Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder, Airbus SE Aandelen op naam, AIXTRON SE Namens-Aktien, Allgeier SE Namens-Aktien, Allianz SE vink.Namens-Aktien, Aurubis AG Inhaber-Aktien, BASF SE Namens-Aktien, Bayer AG Namens-Aktien, Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien, Bechtle AG Inhaber-Aktien, Beiersdorf AG Inhaber-Aktien, Brenntag SE Namens-Aktien, CANCOM SE Inhaber-Aktien, Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien, Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien, Delivery Hero SE Namens-Aktien, Deutsche Bank AG Namens-Aktien, Deutsche Börse AG Namens-Aktien, Deutsche Post AG Namens-Aktien, Deutsche Telekom AG Namens-Aktien, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inh.-Vorzugs. o.St., Dürr AG Inhaber-Aktien, E.ON SE Namens-Aktien, ENCAVIS AG Inhaber-Aktien, Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien, Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien, FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt., Gerresheimer AG Inhaber-Aktien, Hannover Rück SE Namens-Aktien, HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien, HelloFresh SE Inhaber-Aktien, Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien, HENSOLDT AG Inhaber-Aktien, HUGO BOSS AG Namens-Aktien, Infineon Technologies AG Namens-Aktien, JENOPTIK AG Namens-Aktien, Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien, LEG Immobilien SE Namens-Aktien, Linde PLC Reg.Shares, Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien, Merck KGaA Inhaber-Aktien, MTU Aero Engines AG Namens-Aktien, Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien, Nemetschek SE Inhaber-Aktien, Nordex SE Inhaber-Aktien, Rheinmetall AG Inhaber-Aktien, SAP SE Inhaber-Aktien, Sartorius AG Vorzugsaktien, Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt., Schneider Electric SE Actions Port., Scout24 SE Namens-Aktien, Shop Apotheke Europe N.V. Aandelen aan toonder, Siemens AG Namens-Aktien, Siemens Healthineers AG Namens-Aktien, Sixt SE Inhaber-Stammaktien, SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien, Sodexo S.A. Actions Port., SSE PLC Shares, Stellantis N.V Aandelen op naam, Symrise AG Inhaber-Aktien, Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien, Tesco PLC Reg.Shs, TotalEnergies SE Actions au Porteur, Vantage Towers AG Namens-Aktien, VERBIO Vereinigt.BioEnergie Inhaber-Aktien, Volkswagen AG Vorzugsaktien, Vonovia SE Namens-Aktien, Zalando SE Inhaber-Aktien)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 19,89 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 32.227.951 Euro.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**76.247.955,19**
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-111.578,82
2	Zwischenausschüttung(en)			-.–
3	Mittelzufluss (netto)			-4.585.428,84
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	24.046.012,29	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	24.046.012,29	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-28.631.441,13	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-322.408,98
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			-7.494,82
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			400.162,52
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			911.737,93
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**71.221.043,73**

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.03.2020	47.420.277,53	79,74
31.03.2021	76.453.465,22	119,87
31.03.2022	76.247.955,19	117,43
31.03.2023	71.221.043,73	118,89

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.04.2022 - 31.03.2023
(einschließlich Ertragsausgleich)

		EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	1.652.012,81	2,76
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	169.432,45	0,28
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.717,67	0,01
	davon Negative Einlagezinsen	-10.342,39	-0,02
	davon Positive Einlagezinsen	15.060,06	0,03
6.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7.	Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8.	Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	7.983,74	0,01
	davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	7.983,74	0,01
9a.	Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-247.801,83	-0,41
	davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-247.801,83	-0,41
9b.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-8.460,45	-0,01
	davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-8.460,45	-0,01
10.	Sonstige Erträge	1.478,34	0,00
	davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	1.478,34	0,00
	Summe der Erträge	**1.579.362,73**	**2,64**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2.	Verwaltungsvergütung	-815.248,47	-1,36
3.	Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5.	Sonstige Aufwendungen	-142.126,59	-0,24
	davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-2.634,51	-0,00
	davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-22.096,26	-0,04
	davon Kostenpauschale	-117.395,82	-0,20
	Summe der Aufwendungen	**-957.375,06**	**-1,60**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**621.987,67**	**1,04**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	6.380.329,53	10,65
2.	Realisierte Verluste	-8.321.712,47	-13,89
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-1.941.382,94**	**-3,24**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-1.319.395,27**	**-2,20**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	400.162,52	0,67
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	911.737,93	1,52
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**1.311.900,45**	**2,19**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-7.494,82**	**-0,01**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**		
1	Vortrag aus dem Vorjahr	10.551.272,81	17,61
2	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.319.395,27	-2,20
3	Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**		
1	Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2	Vortrag auf neue Rechnung	8.075.739,99	13,48
III.	**Gesamtausschüttung[1)]**	**1.156.137,55**	**1,93**
1	Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2	Endausschüttung[2)]	1.156.137,55	1,93

Umlaufende Anteile: Stück 599.035

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

1) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.
2) Ausschüttung am 19. Mai 2023 mit Beschlussfassung vom 9. Mai 2023.

Deka-Deutschland Aktien Strategie
Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR *) (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	79.826,51

*) Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Marktwerte. Der Anrechnungsbetrag der aufgeführten Derivate beläuft sich auf insgesamt 2.359.650,00 EUR.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)
100% HDAX

Dem Sondervermögen wird ein derivatefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
01.04.2022 - 18.09.2022
kleinster potenzieller Risikobetrag 8,41%
größter potenzieller Risikobetrag 10,30%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 9,42%

19.09.2022 - 31.03.2023
kleinster potenzieller Risikobetrag 9,51%
größter potenzieller Risikobetrag 12,99%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 11,45%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
01.04.2022 - 18.09.2022: Varianz-Kovarianz Ansatz
19.09.2022 - 31.03.2023: historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)
106,12%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR *) (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	1.498.551,52

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	6.809.301,14
davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	6.809.301,14
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	7.983,74
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	2.634,51
Umlaufende Anteile	STK	599.035
Anteilwert	EUR	118,89

Angaben zu Bewertungsverfahren
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).
Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.
Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.
Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.
Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.
Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)	1,47%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,12% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	1.478,34
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	2.634,51
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	22.096,26
Kostenpauschale	EUR	117.395,82
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	108.368,00

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.
Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.
Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten
Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.
Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.
Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools
Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.
Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.
Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden
Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:
- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene

Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.

- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**57.636.189,51**
davon feste Vergütung	EUR	43.854.381,97
davon variable Vergütung	EUR	13.781.807,54
Zahl der Mitarbeiter der KVG	461	

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	**EUR**	**11.962.579,80**
Geschäftsführer	EUR	2.094.112,05
weitere Risk Taker	EUR	1.991.350,34
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	387.352,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	7.489.765,41

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	**Marktwert in EUR**	**in % des Fondsvermögens**
Aktien	1.498.551,52	2,10

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	**Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR**	**Sitzstaat**
DekaBank Deutsche Girozentrale	1.498.551,52	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)
Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	**absolute Beträge in EUR**
unbefristet	1.498.551,52

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte
Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten
Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	**absolute Beträge in EUR**
unbefristet	6.809.301,14

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	**absolute Beträge in EUR**	**in % der Bruttoerträge des Fonds**
Ertragsanteil des Fonds	8.400,32	100,00
Kostenanteil des Fonds	2.772,12	33,00
Ertragsanteil der KVG	2.772,12	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)
Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds
2,17% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
GlaxoSmithKline Capital PLC	3.229.536,88
Berlin Hyp AG	1.472.999,18
Kreditanstalt für Wiederaufbau	1.249.623,58
Orange S.A.	857.141,51

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps
Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
J.P.Morgan AG Frankfurt	3.229.536,88 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt	3.579.764,26 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise" aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten
Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern
Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten
Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 27. Juni 2023
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Deutschland Aktien Strategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Deutschland Aktien Strategie unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. Juni 2023

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch Wirtschaftsprüfer	Mathias Bunge Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz
Frankfurt am Main

Gründungsdatum
17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin
DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende
Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder
Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der
Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung
Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz
Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit
Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. März 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

Finanzgruppe

Stand 03.23